

Mariele Taubeneder feiert 80. Geburtstag

Bad Höhenstadt.

Die ehemalige Wirtin des Gasthauses Taubender in Grund, **Mariele Taubender** (sitzend), hat ihren 80er gefeiert und da kamen neben der großen Familie natürlich auch die vielen Freunde



und Nachbarn der beliebten Frau. Der große Saal ihres Gasthauses wäre bald zu klein geworden. Auch Pfarrer Andreas Artinger und 2. Bürgermeisterin Maria Silbereisen aus Ruhstorf machten der Jubilarin ihre Aufwartung. Die Festtagsrede hielt ihr ältester Sohn, der Landtagsabgeordnete Walter Taubender. Der 1. Vorstand der Bogenschützen Grund, Robert Putz, der das große Engagement der Herbergsmutter hervorhob, konnte zusammen mit Jugendleiter Richard Hopfinger, von Mariele Taubender einen Scheck über 800 Euro für die Jugendkasse entgegennehmen. Auch die Feuerwehr und der VdK gratulierten herzlich. Zu Tränen gerührt aber war Mariele Taubender, als ihr der „Familienchor“ mit den vier Kindern und acht Enkelkindern ein Geburtsständchen brachte. Der Kirchenchor aus Hader mit Dirigentin Reserl Hofbauer zeigte sich mit treffenden Liedern von seiner besten Seite. Schlag auf Schlag ging es nun weiter. Da brachten die Keglerinnen und Stammtischfreunde sowie die Familie Fürst und Maria Meier amüsante Einlagen. Die Jubilarin, eine Bauernstochter aus Inzing, heiratete 1952 den Gast- und Landwirt Alois Taubeneder in Grund in der jetzigen Gemeinde Ruhstorf. Zusammen bauten sie das ländliche Wirtshaus in einen gut florierenden Gasthof mit zwei modernen Kegelbahnen aus. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1994 verpachtete sie das Geschäft. Aber auch im Rentner-Dasein gibt es für Mariele Taubeneder kein Rasten und kein Ruhen. Neben vielen geselligen Zusammenkünften gehören zu ihren Hobbys zahlreiche Nah- und auch Fernreisen. fa/ Foto: Achatz